



Pill Apotheken & Drogerien
Die Natürlichen.



Pill Apotheken & Drogerien
Die Natürlichen.

Unsere Impfapotheken:

Kanton Zürich

Pill Apotheke Fröhlichstrasse
Seefeldstrasse 171
8008 Zürich
044 422 20 27

Pill Apotheke Neumünster
Forchstrasse 4
8008 Zürich
044 383 17 00

Pill Apotheke Sihltal
Bahnhofplatz 4
8134 Adliswil
044 710 01 01

Pill Apotheke Oberdorf
Oberdorfstrasse 23
8820 Wädenswil
044 780 02 22

Pill Apotheke Waldegg
Einsiedlerstrasse 301
8810 Horgen
044 725 06 10

Pill Apotheke & Drogerie
im Dorf
Huebiesenstrasse 25
8954 Geroldswil
044 748 14 34

Kanton Graubünden

Pill Apotheke Grischuna
Bahnhofstrasse 44
7000 Chur
081 252 80 80

Pill Apoteca & Drogaria Marcau
Bahnhofstrasse 30
7130 Ilanz
081 925 12 77

Pill Apotheke Lai
Voa Principala
7078 Lenzerheide
081 384 12 44

Kanton Schwyz

Pill Apotheke am Bahnhof
Bahnhofstrasse 11
8808 Pfäffikon SZ
055 214 11 44

Kanton Glarus

Pill Apotheke & Drogerie St. Fridolin
Molliserstrasse 41
8754 Netstal
055 640 86 86

Wichtig:

Anmeldung erforderlich.
Vergessen Sie nicht, Ihren Impf-
ausweis mitzubringen!

Sind Sie bereits gegen FSME geschützt?

Zecken-Hirnhautentzündung (FSME)



Lassen Sie sich in
dieser Pill Apotheke
über die FSME-
Impfung beraten.



Was Sie über die FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis) wissen müssen.

Zeckenstiche können ernsthafte Krankheiten mit teilweise bleibenden Folgen verursachen. Wer sich oft im Freien aufhält, sollte sich daher schützen.

Wie wird FSME übertragen?

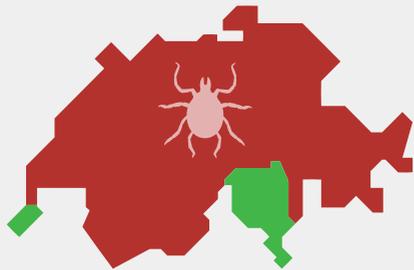
Die Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) ist eine durch Zecken übertragene Viruserkrankung, die das zentrale Nervensystem betreffen kann. Die Übertragung des FSME-Virus erfolgt durch den Stich einer infizierten Zecke. Dabei gibt die Zecke das Virus durch ihren Speichel in die Blutbahn des Wirts ab.

Welche Symptome treten auf?

Die Erkrankung beginnt häufig wie eine Grippe mit Fieber, Nacken-, Kopf- und Gliederschmerzen. Schwere Verläufe führen in 5-20 Prozent zu bleibenden Schäden und Lähmungen. Ein Prozent der Erkrankungsfälle verlaufen tödlich.

FSME-Risikogebiete in der Schweiz

In der Schweiz nimmt die Zahl der FSME-Risikogebiete kontinuierlich zu. Über 80 Prozent der erkrankten Personen infizieren sich während Freizeitaktivitäten. Etwa ein Prozent der Zecken in allen Kantonen ausser in Genf und Tessin tragen das Virus in sich. Jährlich werden zwischen 100 und 250 Fälle registriert.



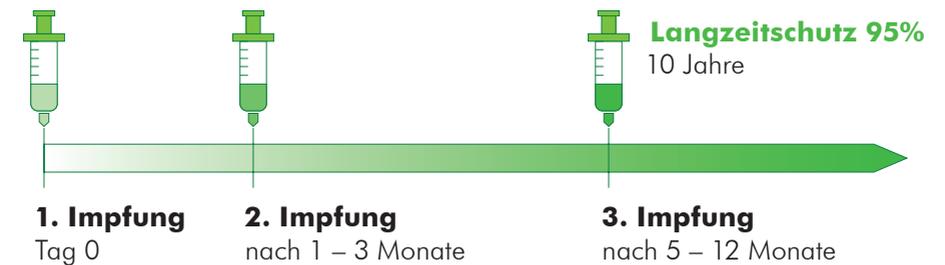
Landkarte Schweiz –
Risikogebiete FSME in rot.
www.zecken-stich.ch

Idealer Zeitpunkt für eine Impfung

Die Hauptaktivität der Zecken dauert von Frühjahr bis Spätherbst. Daraus abgeleitet resultiert der Herbst als idealer Zeitpunkt für eine Impfung, da bis vollständigem Impfabschluss circa 9 Monate vergehen. Selbstverständlich kann man jederzeit mit der ersten Impfung starten.

Drei Impfungen erforderlich

Für eine vollständige Grundimmunisierung gegen FSME sind drei Injektionen (Impfungen) erforderlich. Nach zwei Injektionen besteht bereits ein zeitlich begrenzter Schutz. Die ersten beiden Impfungen erfolgen üblicherweise im Abstand von ein bis drei Monaten. Mit der dritten Impfung erreicht man einen Langzeitschutz von 95 Prozent oder höher, sie erfolgt je nach Impfstoff fünf bis zwölf Monate nach der zweiten Dosis. Das Bundesamt für Gesundheit empfiehlt alle zehn Jahre eine Auffrischimpfung.



In unseren Pill-Impfapotheken stehen wir Ihnen gerne für weitere Fragen oder Terminvereinbarungen zur Seite.

